

## KLARE SCHWERPUNKTE

### WIR BLEIBEN AUF KURS – TROTZ KNAPPER KASSEN

Ja, unser Land ist verschuldet. Trotzdem ist das nicht das Ende von Politik.

**Wir setzen klare sozialdemokratische Schwerpunkte auch im Haushalt:** Für unsere Kinder, für mehr Arbeit und für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger.

Uns ist dabei klar: Wir können nicht alles finanzieren, was wünschenswert ist. Beim Wünschen die Zwänge ausblenden und links liegen lassen hilft nicht – aber auch ein Kaputtsparen unseres Zwei-Städte-Staates, wie andere es fordern, ist mit uns nicht zu machen.

**Wir müssen uns selbst anstrengen, damit uns geholfen wird.** Und das haben wir getan: Seit 2010 haben wir die Lücke zwischen Einnahmen und Ausgaben von 1,2 Milliarden auf heute weniger als die Hälfte abgebaut. Keine Frage: Wir sind auf dem Konsolidierungskurs dort angekommen, wo es weh tut.

Die Verhandlungen mit dem Bund und den anderen Ländern gehen auf die Zielgerade. Alle Bundesländer haben zugestanden, dass Bremen besser gestellt werden muss. Jetzt ist die Bundesregierung gefordert. **Trotzdem: Wir müssen und werden die Schwerpunkte setzen, die unsere Zukunftsfähigkeit sichern.** Denn trotz der finanziellen Lage machen wir das, wofür wir angetreten sind: Politik für unser Bundesland und die Menschen, die hier leben. Wir setzen klare Schwerpunkte:

**Bildung. Arbeit. Sicherheit.**

## VERANTWORTUNG

### VERANTWORTUNG – AUCH FÜR MENSCHEN, DIE BEI UNS SCHUTZ SUCHEN

2016 und 2017 werden die Kosten für die Unterbringung und Integration der Menschen, die vor Krieg, Not und Terror bei uns Schutz suchen, separat ausgewiesen. Denn klar ist: Das dafür nötige Geld lässt sich in dieser Höhe nicht an anderer Stelle einsparen.

Deshalb benennt Bremen die sogenannten „flüchtlingsbezogenen Kosten“ als gesonderten Posten neben dem eigentlichen Haushalt. Wir berufen uns dabei auf eine Sonderregelung der Konsolidierungsvereinbarung mit Bund und Ländern. Im Ausnahmefall ist eine höhere Neuverschuldung möglich. Anders lassen sich diese Kosten, die weder vorherzusehen waren noch von Bremen beeinflusst werden können, nicht stemmen.

### WIR SIND SICHER: UNSER WEG IST RICHTIG

Der Stabilitätsrat, der die Einhaltung der Schuldenbremse kontrolliert, hat jetzt betont, dass die „Zulässigkeit“ der Argumentation Bremens erst im nächsten Jahr anhand der tatsächlichen Ausgaben geprüft werden könne. Damit haben wir gerechnet.

Aber unser Ziel bleibt, auch für 2016 die Konsolidierungshilfe zu erhalten – und auf dem Konsolidierungspfad zu bleiben. Wir sind überzeugt: Der von uns gewählte Weg wird sich als richtig erweisen.

Fakt ist: Bremen hat in erster Linie ein Einnahmeproblem, wir haben keine überzogenen Ausgaben. Bremen fordert gegenüber dem Bund sein gutes Recht – das sehen mittlerweile alle Bundesländer so. Und es bleibt für uns dabei: Die Integration der Geflüchteten ist eine nationale Aufgabe, an der sich der Bund finanziell viel stärker beteiligen muss.

BREMEN

SPD

## MEHR GELD FÜR ARBEIT, SCHULEN & POLIZEI



M.S.d.P., SPD Landesorganisation Bremen, Oberstraße 39-43, 28195 Bremen  
Foto: fotolia.com / ewechnic

**WIR INVESTIEREN ...  
... IN BREMEN!**

# BILDUNG



*Sascha Aulepp, Parteivorsitzende: „Ein Haushalt ist in Zahlen gegossene Politik. Der rote Faden, für den wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten angetreten sind, muss sich darin wieder finden. Und er findet sich: Mehr für Bildung und unsere Kinder, aktive Arbeitsmarktpolitik und mehr für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger – so sieht sozialdemokratische Handschrift aus!“*

## WIR INVESTIEREN ... IN UNSEREN NACHWUCHS

- **Bildung braucht Menschen:** Wir finanzieren 120 zusätzliche LehrerInnen-Stellen; zudem werden 56 weitere Pädagoginnen und Pädagogen das gemeinsame Lernen von behinderten und nichtbehinderten Kindern (Inklusion) unterstützen. Wir bleiben dabei: Es ist normal, verschieden zu sein.

**Konkret:** Insgesamt werden an den Schulen in Bremen und Bremerhaven 176 zusätzliche Vollzeitstellen für LehrerInnen geschaffen. Darüber hinaus sollen den Schulen weitere LehrerInnen durch die Umorganisation der Verwaltung zur Verfügung gestellt werden.

- **Lernen braucht Zeit:** Deswegen setzen wir weiter auf den Ausbau des Ganztagsangebots um ein längeres gemeinsames Lernen zu ermöglichen.

**Konkret:** Im Haushalt 2016/2017 werden insgesamt 3,85 Millionen Euro für den Ausbau der Ganztagsbeschulung (Personal, Betrieb, Baumaßnahmen) bereitgestellt.

- **Lernen braucht Raum:** Deshalb verbessern wir die baulichen Bedingungen in unseren Schulen – insbesondere für die Inklusion und den Ganztagsschulbetrieb.

**Konkret:** In 2016 und 2017 werden knapp 44 Millionen Euro in die Schulgebäude fließen.

# ARBEIT

- **Bildung muss früh ansetzen:** Auch das Angebot an Kinderbetreuungsplätzen wird weiter ausgebaut.  
**Konkret:** Zum Beginn des Kindergartenjahres standen wir vor einer Notsituation: Wir konnten den Platzbedarf nicht decken. Dieses Problem muss jetzt durch eine gemeinsame Kraftanstrengung gelöst werden. Das Ziel ist dabei klar: die bestehende Ausbauplanung muss in großem Umfang bedarfsgerecht erweitert werden – das darf nicht am Geld scheitern. 2,4 Millionen Euro werden zusätzlich zur Steigerung der Qualität in den Kitas eingesetzt. Bis 2020 sollen zudem 53 neue Kitas entstehen.

- **Jugendliche brauchen Unterstützung:** Wir investieren in Freizis und die aufsuchende Jugendarbeit.  
**Konkret:** Die entsprechenden Mittel werden um insgesamt knapp 1,3 Millionen Euro erhöht.



*Carsten Sieling, Präsident des Senats: „Der Haushalt zeigt, dass wir als Senat auch in finanziell sehr schwierigen Zeiten Verantwortung für unser Land übernehmen und dabei die richtigen Schwerpunkte setzen. Um die Zukunft Bremens zu sichern, ist es entscheidend, dass wir die Sanierung unserer Finanzen weiter vorantreiben, zugleich aber den sozialen Zusammenhalt in unseren beiden Städten stärken.“*

## WIR INVESTIEREN ... IN ARBEIT

- **Chancen schaffen:** Daher finanzieren wir ein neues Förderprogramm: Insgesamt 500 Menschen, die seit langem auf der Suche nach einem Job sind, sollen sozialversicherungspflichtig beschäftigt werden – und zwar durch sinnvolle Arbeit, die den Stadtteilen nutzt. Zudem werden wir die Ausbildungsgarantie weiter verbessern und finanziell absichern.

# SICHERHEIT

**Konkret:** In diese neuen Chancen für Langzeitarbeitslose investieren wir insgesamt 14 Millionen Euro – die Hälfte davon übernimmt der Bund. Um jungen Menschen nach der Schule echte Perspektiven zu bieten, werden in 2016 und 2017 acht Millionen Euro in die Umsetzung der Ausbildungsgarantie fließen.



*Björn Tschöpe, Fraktionsvorsitzender: „Mehr Geld für Bildung, mehr Geld für die Polizei: Gemeinsam haben die Fraktionen von SPD und Grünen im Haushalt klare Schwerpunkte gesetzt. Investitionen in den Bildungsbereich bleiben ein Kernpunkt dieser Koalition. Gleichzeitig machen wir deutlich: Die Sicherheit unserer zwei Städte ist und bleibt für uns ein hohes Gut!“*

## WIR INVESTIEREN ... IN SICHERHEIT

- **Mehr Polizeipersonal:** Die Ausbildungskapazität für angehende Polizeibeamte wurde bereits auf 120 Plätze erhöht. Das allerdings reicht uns nicht: Ab sofort erhält die Polizei darüber hinaus deutlich mehr Mittel, um weitere Polizistinnen und Polizisten sowie Angestellte für deren Entlastung einzustellen.

**Konkret:** Gegenwärtig liegt die Zahl der Polizeibeschäftigten bei 2.470. Wir finanzieren ab sofort 2.600 Planstellen: 130 mehr als heute!

- **Neue Ausstattung:** Auch für die Fahrzeuge und Ausstattung der Polizei wird deutlich mehr Geld investiert.  
**Konkret:** Knapp 4,3 Millionen Euro sind für die Beschaffung von Polizei- und Feuerwehrfahrzeugen vorgesehen; zusätzlich fast 1,2 Millionen Euro gibt es für die Ausrüstung von Polizeibeamten.